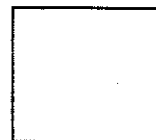


**Landesamt für
Datenverarbeitung und Statistik**



**LAND
BRANDENBURG**



Statistische Berichte

J11-S/94

**Insolvenzen
im Land Brandenburg**

1.1. - 30.9.1994

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Finanzen, Kapitalgesellschaften

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
BTX: *47474#

Erschienen im Januar 1995
Preis: 3,50 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Erläuterungen	4
230 Gesamtvollstreckungsverfahren im dritten Vierteljahr 1994	5
Tabellen	
1. Insolvenzverfahren insgesamt	6
2. Insolvenzverfahren 3. Vierteljahr 1994 nach wirtschaftlicher Gliederung	7
3. Insolvenzverfahren 3. Vierteljahr 1994 nach Altersklassen und Rechtsformen der Unternehmen	8
4. Insolvenzverfahren 3. Vierteljahr 1994 nach Forderungsgrößenklassen	8
5. Insolvenzverfahren 1. bis 3. Vierteljahr 1994 nach wirtschaftlicher Gliederung	9
6. Insolvenzverfahren 1. bis 3. Vierteljahr 1994 nach Altersklassen und Rechtsformen der Unternehmen	10
7. Insolvenzverfahren 1. bis 3. Vierteljahr 1994 nach Forderungsgrößenklassen	10

Erläuterungen

Gegenstand der Statistik

Die Insolvenzstatistik gibt einen Überblick über die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Gesamtvollstreckungsverfahren. Dabei werden die Anzahl und die Höhe der angemeldeten Forderungen festgestellt. Die Meldung erfolgt durch die Gerichte, in deren Zuständigkeitsbereich der Schuldner seinen Wohnsitz oder Sitz hat. Nur für die eröffneten Verfahren werden spätestens drei Monate nach dem ersten Prüfungstermin finanzielle Ergebnisse gemeldet. Da zu diesem Zeitpunkt das Verfahren oft noch nicht beendet ist, haben die Ergebnisse vorläufigen Charakter. Die Aufbereitung der Insolvenzstatistik erfolgt einheitlich auf Bundesebene in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen, Rechtsformen, Höhe der Forderungen sowie dem Alter der insolventen Unternehmen. Die Insolvenzstatistik wird monatlich erstellt.

In den neuen Bundesländern werden Gesamtvollstreckungsverfahren auf Grundlage der Gesamtvollstreckungsordnung vom 06. Juni 1990 durchgeführt. Diese wurde zusammen mit dem Gesetz über die Unterbrechung von Gesamtvollstreckungsverfahren vom 25. Juli 1990 in den Rang eines Bundesgesetzes erhoben (Einigungsvertrag vom 31. August 1990).

Die wirtschaftliche Gliederung der Insolvenzverfahren erfolgt entsprechend der Systematik der Wirtschaftszweige von 1979 (WZ 1979).

Definitionen

Die Gesamtvollstreckung wird bei Zahlungsunfähigkeit einer natürlichen oder juristischen Person sowie einer nicht rechtsfähigen Personengesellschaft oder eines Nachlasses, bei einer juristischen Person oder einem Nachlaß auch im Falle der Überschuldung, beim zuständigen Gericht beantragt. Das Gesamtvollstreckungsverfahren wird auf Antrag des Schuldners oder eines Gläubigers eröffnet. Dabei hat der Gläubiger die Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung glaubhaft zu machen.

Zahlungsunfähigkeit ist das auf dem Mangel an Zahlungsmitteln bestehende dauernde Unvermögen des Schuldners, seine fälligen Geldschulden ganz oder teilweise zu erfüllen.

Eine Überschuldung tritt ein, wenn die Verbindlichkeiten des Schuldners durch sein Vermögen nicht mehr gedeckt sind.

Verfahren werden auf Antrag eines Garantiegebers befristet unterbrochen, um die Möglichkeit der Sanierung und Wiederherstellung der Liquidität einzuräumen.

Verfahren werden vom Gericht mangels Masse abgelehnt, wenn das Vermögen des Schuldners nicht die Kosten des Verfahrens deckt.

Zeichenerklärungen

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte

230 Gesamtvollstreckungsverfahren im dritten Vierteljahr 1994

Im dritten Vierteljahr 1994 stieg die Anzahl der Gesamtvollstreckungsverfahren gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres um 144,7 Prozent an. Von den 230 Gesamtvollstreckungsverfahren entfielen 210 auf Unternehmen und Freie Berufe und 20 auf die übrigen Gemeinschuldner (natürliche Personen, Organisationen ohne Erwerbszweck, Nachlässe). Damit erhöhte sich die Anzahl in den ersten neun Monaten des Jahres auf insgesamt 572, mehr als doppelt so viele wie ein Jahr zuvor (1993=271). In 523 Fällen waren Unternehmen und Freie Berufe von der Gesamtvollstreckung betroffen. Die Anzahl der Fälle, in denen die übrigen Gemeinschuldner zahlungsunfähig wurden, verdreifachte sich nahezu gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Der wirtschaftliche Schwerpunkt der insolventen Unternehmen im dritten Vierteljahr lag in 55 Fällen im Handelsbereich (darunter Einzelhandel=47). Nur etwas geringer war die Zahl der Insolvenzfälle im Baugewerbe (48, darunter Bauhauptgewerbe=29), im Dienstleistungsbereich (45) und im Verarbeitenden Gewerbe (41). Die gleiche Reihenfolge ergibt sich auch bei der Betrachtung des Zeitraumes seit Jahresanfang (Handel=144, Baugewerbe=122, Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen=116, Verarbeitendes Gewerbe=81). Die Zahl der betroffenen Bauunternehmen stieg gegenüber dem Vorjahr um 159,6 Prozent an.

Von den 210 insolventen Unternehmen im dritten Vierteljahr 1994 wurden 80 Prozent nach dem 30.06.1990 gegründet. Im Vorjahr lag dieser Prozentsatz noch bei 77 Prozent. Gut jedes zweite Unternehmen war unter der Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) im Handelsregister eingetragen. In den ersten neun Monaten des Jahres stieg ihre Zahl auf insgesamt 319 an (1993=129). Die Zahl der nicht eingetragenen Unternehmen verdoppelte sich fast in diesem Zeitraum gegenüber dem Vorjahr.

In jedem zweiten Gesamtvollstreckungsverfahren des dritten Vierteljahres 1994 lagen die von den Gläubigern angemeldeten Forderungen in den Forderungsgrößenklassen von 500 000 DM bis unter 10 Millionen DM. Seit Jahresanfang 1994 wurden insgesamt 600 Millionen DM Forderungen von den Amtsgerichten des Landes Brandenburg festgestellt. Zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres waren es mit 401 Millionen DM deutlich weniger.

Weit mehr als die Hälfte aller Anträge auf Eröffnung eines Gesamtvollstreckungsverfahrens wurde im dritten Vierteljahr mangels Masse abgewiesen. Ein Jahr zuvor wurde die Mehrzahl der beantragten Verfahren noch eröffnet. Der Anteil der mangels Masse abgelehnten Gesamtvollstreckungsverfahren stieg von 48,9 Prozent auf 59,1 Prozent an.

1. Insolvenzverfahren insgesamt

Zeitraum	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren				
	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr	
				insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
	Anzahl				%
1993					
Januar	13	8	5	11	+ 18,2
Februar	7	2	5	4	+ 75,0
März	35	18	17	3	x
1. Vierteljahr	55	28	27	18	+205,6
April	47	20	27	20	+135,0
Mai	33	13	20	2	x
Juni	42	18	24	14	+200,0
2. Vierteljahr	122	51	71	36	+238,9
1.-2. Vierteljahr	177	79	98	54	+227,8
Juli	31	17	14	8	+287,5
August	16	11	5	6	+166,7
September	47	20	27	10	x
3. Vierteljahr	94	48	46	24	+291,7
1.-3. Vierteljahr	271	127	144	78	+247,4
Oktober	42	18	24	25	+ 68,0
November	27	16	11	10	+170,0
Dezember	26	13	13	15	+ 73,0
4. Vierteljahr	95	47	48	50	+ 90,0
1.-4. Vierteljahr	366	174	192	128	+186,0
1994					
Januar	38	19	19	13	+192,3
Februar	33	14	19	7	x
März	71	28	43	35	+102,9
1. Vierteljahr	142	61	81	55	+158,2
April	38	11	27	47	- 19,1
Mai	76	34	42	33	+130,3
Juni	86	39	47	42	+104,8
2. Vierteljahr	200	84	116	122	+ 63,9
1.-2. Vierteljahr	342	145	197	177	+ 93,2
Juli	56	21	35	31	+ 80,6
August	100	44	56	16	x
September	74	29	45	47	+ 57,4
3. Vierteljahr	230	94	136	94	+144,7
1.-3. Vierteljahr	572	239	333	271	+111,1

2. Insolvenzverfahren 3. Vierteljahr 1994 nach wirtschaftlicher Gliederung

Systematik-Nr.	wirtschaftliche Gliederung	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren				
		insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr	
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
		Anzahl				%
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	5	4	1	4	+ 25,0
01	Landwirtschaft	3	3	-	3	-
03	Gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung, -zucht und -pflege	2	1	1	1	+ 100,0
05, 07	Forstwirtschaft, Fischerei, Fischzucht	-	-	-	-	-
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	-	-	-	1	-100,0
2	Verarbeitendes Gewerbe	41	22	19	14	+ 192,9
20	Chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung	-	-	-	1	-100,0
21	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	2	1	1	-	x
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	2	1	1	-	x
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	2	1	1	2	-
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Einrichtungen	15	9	6	2	x
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren usw.	4	2	2	1	x
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	9	5	4	5	+ 80,0
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	1	-	1	1	-
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	6	3	3	2	+ 200,0
3	Baugewerbe	48	20	28	18	+ 166,7
30	Bauhauptgewerbe	29	14	15	12	+ 141,7
31	Ausbaugewerbe	19	6	13	6	+ 216,7
4	Handel	55	22	33	26	+ 111,5
40/41	Großhandel	8	1	7	7	+ 14,3
42	Handelsvermittlung	-	-	-	-	-
43	Einzelhandel	47	21	26	19	+ 147,4
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	16	3	13	6	+ 166,7
51	Verkehr und Nachrichtenübermittlung (ohne Spedition)	4	1	3	1	x
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	12	2	10	5	+ 140,0
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-
65	mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	-	-	-	-	-
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	45	15	30	18	+ 150,0
71	Gastgewerbe	10	2	8	6	+ 66,7
73	Wäscherei, Körperpflege, Fotoateliers u.a. persönliche Dienstleistungen	1	-	1	-	x
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung und andere hygienische Einrichtungen	2	1	1	-	x
76	Verlagsgewerbe	-	-	-	1	-100,0
78	Dienstleistungen für Unternehmen	12	3	9	7	+ 71,4
Rest 7	übrige Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	20	9	11	4	x
0 - 7	Unternehmen und Freie Berufe zusammen	210	86	124	87	+ 141,4
	übrige Gemeinschuldner	20	8	12	7	+ 185,7
	Insgesamt	230	94	136	94	+ 144,7

3. Insolvenzverfahren 3. Vierteljahr 1994 nach Altersklassen und Rechtsformen der Unternehmen

Altersklasse Rechtsform	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren :				
	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr	
				insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
					Anzahl
					%
Unternehmen und Freie Berufe zusammen	210	86	124	87	+141,4
nach Altersklassen					
unter 8 Jahre alt	187	72	115	78	+139,7
darunter nach dem 30.06.90 gegründet	168	64	104	67	+150,7
8 Jahre und älter	23	14	9	9	+155,6
nach Rechtsformen					
nicht eingetragene Unternehmen	78	22	56	30	+160,0
eingetragene Einzelunternehmen	2	1	1	7	- 71,4
Offene Handels- und Kommandit- gesellschaften	3	1	2	-	x
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	119	55	64	46	+158,7
Aktiengesellschaften	-	-	-	-	-
eingetragene Genossenschaften	6	6	-	3	+100,0
sonstige Unternehmen	2	1	1	1	+100,0

4. Insolvenzverfahren 3. Vierteljahr 1994 nach Forderungsgrößenklassen

Forderungsgrößenklasse von ... bis unter ... DM	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren				
	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr	
				insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
					Anzahl
	%				
Unternehmen und Freie Berufe zusammen	210	86	124	87	+141,4
übrige Gemeinschuldner	20	8	12	7	+185,7
Insgesamt	230	94	136	94	+144,7
nach Forderungsgrößenklassen					
unter 1 000	-	-	-	-	-
1 000 - 10 000	3	-	3	1	+200,0
10 000 - 50 000	6	-	6	6	x
50 000 - 100 000	21	4	17	10	+110,0
100 000 - 500 000	84	29	55	36	+133,3
500 000 - 1 000 000	46	16	30	16	+187,5
1 000 000 - 5 000 000	59	37	22	21	+181,0
5 000 000 - 10 000 000	10	7	3	4	+150,0
10 000 000 und mehr	1	1	-	-	-
unbekannt	-	-	-	-	-

5. Insolvenzverfahren 1. bis 3. Vierteljahr 1994 nach wirtschaftlicher Gliederung

Systematik-Nr.	wirtschaftliche Gliederung	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren				
		insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr	
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	18	16	2	9	+ 100,0
01	Landwirtschaft	15	14	1	8	+ 87,5
03	Gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung, -zucht und -pflege	3	2	1	1	+ 200,0
05, 07	Forstwirtschaft, Fischerei, Fischzucht	-	-	-	-	-
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	-	-	-	1	-100,0
2	Verarbeitendes Gewerbe	81	48	33	37	+ 118,9
20	Chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung	-	-	-	1	-100,0
21	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	2	1	1	-	x
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	4	3	1	-	x
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	5	3	2	4	+ 25,0
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Einrichtungen	25	16	9	9	+ 177,8
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren usw.	9	7	2	5	+ 80,0
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	20	10	10	9	+ 122,2
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	3	1	2	2	+ 50,0
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	13	7	6	7	+ 85,7
3	Baugewerbe	122	54	68	47	+ 159,6
30	Bauhauptgewerbe	81	39	42	35	+ 131,4
31	Ausbaugewerbe	41	15	26	12	+ 241,7
4	Handel	144	53	91	90	+ 60,0
40/41	Großhandel	33	10	23	24	+ 37,5
42	Handelsvermittlung	2	-	2	5	- 60,0
43	Einzelhandel	109	43	66	61	+ 78,7
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	42	12	30	19	+ 121,1
51	Verkehr und Nachrichtenübermittlung (ohne Spedition)	16	6	10	9	+ 77,8
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	26	6	20	10	+ 160,0
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-
65	mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	-	-	-	-	-
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	116	44	72	51	+ 127,5
71	Gastgewerbe	29	9	20	15	+ 93,3
73	Wäscherei, Körperpflege, Fotoateliers u.a. persönliche Dienstleistungen	3	1	2	-	x
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung und andere hygienische Einrichtungen	5	3	2	1	x
76	Verlagsgewerbe	1	1	-	2	- 50,0
78	Dienstleistungen für Unternehmen	28	10	18	19	+ 47,4
Rest 7	übrige Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	50	20	30	14	+ 257,1
0 - 7	Unternehmen und Freie Berufe zusammen	523	227	296	254	+ 105,9
	übrige Gemeinschaftschuldner	49	12	37	17	+ 188,2
	Insgesamt	572	239	333	271	+ 111,1

6. Insolvenzverfahren 1. bis 3. Vierteljahr 1994 nach Altersklassen und Rechtsformen der Unternehmen

Altersklasse Rechtsform	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren				
	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr	
				insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
			Anzahl		
Unternehmen und Freie Berufe zusammen	523	227	296	254	+ 105,9
nach Altersklassen					
unter 8 Jahre alt	476	193	283	216	+ 120,4
darunter nach dem 30.06.90 gegründet	432	175	257	193	+ 123,8
8 Jahre und älter	47	34	13	38	+ 23,7
nach Rechtsformen					
nicht eingetragene Unternehmen	174	54	120	92	+ 89,1
eingetragene Einzelunternehmen	6	3	3	16	- 62,5
Offene Handels- und Kommandit- gesellschaften	5	2	3	3	+ 66,7
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	319	150	169	129	+ 147,3
Aktiengesellschaften	-	-	-	-	-
eingetragene Genossenschaften	17	17	-	11	+ 54,5
sonstige Unternehmen	2	1	1	3	- 33,3

7. Insolvenzverfahren 1. bis 3. Vierteljahr 1994 nach Forderungsgrößenklassen

Forderungsgrößenklasse von ... bis unter ... DM	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren				
	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr	
				insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
					Anzahl
					%
Unternehmen und Freie Berufe zusammen	523	227	296	254	+ 105,9
übrige Gemeinschuldner	49	12	37	17	x
Insgesamt	572	239	333	271	+ 111,1
nach Forderungsgrößenklassen					
unter 1 000	-	-	-	-	-
1 000 - 10 000	8	-	8	9	- 11,1
10 000 - 50 000	25	2	23	20	+ 25,0
50 000 - 100 000	54	12	42	21	+ 157,1
100 000 - 500 000	202	74	128	108	+ 87,0
500 000 - 1 000 000	111	42	69	44	+ 152,3
1 000 000 - 5 000 000	148	92	56	54	+ 174,1
5 000 000 - 10 000 000	20	14	6	9	+ 122,2
10 000 000 und mehr	4	3	1	6	- 33,3
unbekannt	-	-	-	-	-

